

wurde, schloß er mit M. Antonius und M. Aemilius Lepidus, dem Reiterobersten des ehemaligen Diktators, das zweite Triumvirat. Die Triumvirn teilten sich in die Provinzen und Legionen und ächteten ihre Feinde, auch die angesehensten Senatoren.

- * *Die Güter der Geächteten zogen sie ein, um damit die Löhnung ihrer Legionen und die Rüstungen gegen die Republikaner zu bestreiten. Octavianus rottete die Mörder seines „Vaters“ ohne Erbarmen aus. Aber nur mit Widerstreben gab er den greisen Cicero der Rache Mark Antons preis, gegen dessen Tyrannei er im Senate leidenschaftlich eingetreten war. Auf seinem Gute bei Cajeta (Gaeta) wurde der greise Redner von den Soldaten erstochen, sein Haupt auf der Rednerbühne aufgesteckt, von der herab sein Wort die Quiriten so oft hingerissen hatte.

2. Dann zogen Antonius und Octavianus gegen die Cäsarmörder M. Brutus und C. Cassius, die die Provinzen des Ostens verwalteten.

- * *Sie hatten ein zahlreiches Heer und eine überlegene Flotte geschaffen und die Mittel dazu grausam erpreßt. Nun zogen sie den Triumvirn entgegen nach Europa. An der Heerstraße nach Asien, bei den Goldgruben König Philipps erfolgte die Schlacht.

Kurz vor dem Zusammenstoß erschien nachts dem im Zelte lesenden Brutus der Sage nach sein böser Dämon und verkündete, er werde ihn wiedersehen bei Philippi. Bei dieser mazedonischen Stadt fiel denn auch die Entscheidung: da soll der tote Imperator im purpurnen Feldherrnmantel auf Cassius losgesprengt sein. Von Antonius geschlagen, tötete sich Cassius mit dem Dolche, der Cäsars Herz getroffen hatte. In einer zweiten Schlacht erlag Brutus nach heldenmütiger Gegenwehr und stürzte sich in sein Schwert.

3. Der kränkliche Octavian ging nach Rom, das in harter Bedrängnis war. Um den Veteranen Cäsars und der Triumvirn Heimstätten zu schaffen, verjagte er die Bewohner zahlreicher Städte und trieb viele Tausende von Bauern schonungslos von Haus und Hof. Manche rotteten sich verzweifelt zu Räuberbanden zusammen; sie wurden gefangen und grausam hingerichtet.

Sextus Pompejus sperrte von Sizilien aus mit seiner mächtigen Flotte die Kornzufuhr: Octavians Jugendfreund M. Agrippa vernichtete unter des Triumvirs Augen die Flotte des Räuberkönigs. Die ganze Bürgerschaft Roms zog, mit Kränzen geschmückt, dem sieg-